



Newsletter III – Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Newsletter des THG möchte ich Sie über folgende Aktionen informieren:

- **Ausflug der Klasse 7 zum Kloster von Maulbronn**
- **Theaterfahrt der BF Deutsch J2**
- **Unsere England Reise 2025**

Diese Aktivitäten stehen beispielhaft für das Engagement und die Aktivitäten der Schülerschaft und des Kollegiums am THG.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Betrachten.

Steffen Rupp

Ausflug der Klasse 7 zum Kloster von Maulbronn

Am 20.11.2025 trafen wir uns, die Klassen 7a und 7c, unter der Aufsicht von Frau Bauer und Herr Vlahek, am Mühlacker Busbahnhof, um den Zug nach Maulbronn zu nehmen.

Nach einer kurzen Zug- und Busfahrt kamen wir an unserem Ziel an, dem Maulbronner Kloster. Im Kloster wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, einmal die 7a und die 7c.





Während die eine Klasse eine Führung von einem ehemaligen Schüler aus dem Maulbronner Gymnasium bekam, machte die andere eine Rallye über das Kloster. Dort gab es zum Beispiel mit Fragen wie „Wie alt ist das Kloster?“ oder wir bekamen Bilder und mussten das passende Gebäude dazu finden.

Nach einer Weile wurde gewechselt: Bei der Führung bekamen wir das ganze Kloster gezeigt. Wir erfuhren, wie die Mönche dort früher gelebt haben, wie ihr Alltag ablief, was sie durften und was nicht. Uns wurden Räume gezeigt, wie zum Beispiel der Speiseaal, der Heizraum oder der Gebetsraum. Die vielleicht interessantesten Informationen waren für mich, was ein Paradies ist, das ist nämlich ein offener Gang vor der Kirche des Klosters. Oben an der Decke waren Adam und Eva abgebildet, und dass die Mönche viele Arbeitsorte im Kloster hatten, wie zum Beispiel in einer Bäckerei oder einer Küferei.

Trotz des kalten Wetters haben wir den Ausflug genossen, nicht nur, weil es ununterrichtsfreie Zeit bedeutete, sondern auch, da es interessant war, etwas über das Leben in einem Kloster zu lernen und man sehen kann, was dort für ein toller und schöner Ort das ist. Insgesamt war es ein schöner Ausflug, und uns beiden 7. Klassen wurde es ermöglicht zu sehen, wie die Mönche lebten.

Theaterfahrt der BF D J2 am 21.01.26

Schullektüren, zumal wenn sie für das Abitur prüfungsrelevant sind, lösen nicht immer von Haus aus Begeisterungsströme aus. Aber Georg Büchners „Woyzeck“ ist und bleibt zeitlos und wird immer wieder auf die Bühne gebracht. Als „kulturelles Highlight“ in diesem Kurshalbjahr hat die J2 eine Theaterfahrt mit ihren Lehrkräften zum Badischen Staatstheater Karlsruhe unternommen.





Ich danke auch im Namen der SuS Fr. Maisch und Fr. Dr. Renken für die Organisation. Nach planmäßigem Sammeln erfolgt die pünktliche Abfahrt nach Karlsruhe und ein zügig durchgeführter Marsch Richtung Theater. Dort angekommen, dürfen wir einer pointierten Einführungsveranstaltung lauschen. Das Stück ist modern inszeniert, lädt dadurch nach dem Theaterbesuch zu vielen Gesprächen ein. Jenseits vieler Bühnenelemente, die hier nicht gespoilt werden sollen, bleiben ein „grönländisches Bein“ und eine kleine Publikumsbeschimpfung einer älteren Dame, deren Handy nicht schweigen wollte (schön, dass das unseren SuS nie passieren würde) in Erinnerung. Auch der Rückweg per Pedes verläuft weitgehend geschlossen und fast fußblasenfrei. Wohlbehalten in Mühlacker ausgestiegen, machen wir ein Erinnerungsfoto von den Teilnehmenden, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Damit endet ein anspruchsvoller und unterhaltender Abend, der unsere schulischen Erfahrungshorizont erweitert hat.

Jürgen Gorenflo für die BF D J2

Unsere England Reise 2025

Am Sonntag, den 2.11.2025 fuhren wir – 48 Schülerinnen und Schüler und unsere Begleiterinnen Fr. Weiß, Frau Söhner und Fr. Hofmann, um 23 Uhr, also mitten in der Nacht, mit dem Bus nach England los.

Am Montagmorgen kamen wir nach der Nachtfahrt in Dunkirk an und setzten mit der Fähre bei rauer See nach England über. Gegen Mittag kamen wir verspätet in Dover an, weil die Fähre wegen des Wellengangs Probleme hatte, im Hafen anzulegen.

Wir fuhren sofort nach London, wo wir vom Observatorium in Greenwich durch den Park an die Themse spazierten und von dort eine Bootstour auf der Themse bis zu Big Ben und dem London Eye machten. Dann fuhren wir zu unseren Gastfamilien nach Gillingham, die uns freundlich empfingen, gut verköstigten und sich mit uns auf ENGLISCH unterhielten. Das war echt gut! 😊

Am nächsten Tag ging es nach Dover. Auf der Fahrt informierten uns ein paar MitschülerInnen über Dover City, das Castle, das Leben in Dover und die wichtige Rolle von Dover während des II. Weltkrieges. Als wir angekommen waren, wanderten wir ein kleines Stück an der Steilküste entlang und machten spektakuläre Fotos. Danach brachte uns der Bus nach Canterbury, um die Stadt und die Kathedrale zu besichtigen, ein bisschen zubummeln und Souvenirs zu kaufen. Am Nachmittag ging es zurück nach Gillingham in eine Schule, die Victoria Academy, wo uns ein Food Tasting erwartete. Manche englische Lebensmittel wie Scones mit clotted cream, eine Art Schlagsahne,



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung

und Erdbeermarmelade sind sehr lecker, aber andere, z.B. Marmite, sind wirklich gewöhnungsbedürftig. Marmite schmeckt wie eingetrocknetes Maggi und wird auf gebutterten Toast geschmiert. Aber es gilt auch hier: andere Länder, andere Sitten.



Am Mittwoch machten wir eine Supermarkt Rally in einem riesigen Tesco und konnten noch mehr über englische Spezialitäten rausfinden. Natürlich kauften wir hier ein und besorgten auch Lebensmittel für unsere Familien, die wir beim Food Tasting kennen gelernt hatten. Darauf fuhren wir nach Hastings, wo wir in zwei Gruppen aufgeteilt zwei Museen besuchten, das Fishermen's und das Shipwreck Museum. Ersteres war ziemlich klein, aber das Shipwreck Museum war richtig interessant. Man erfuhr dort beispielsweise, wie man Wracks birgt und konserviert.





Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung

Am Donnerstag hieß es schon wieder Abschied nehmen, aber nicht ohne einen weiteren Besuch von London. Wir fuhren U-Bahn, was mit einer so großen Gruppe spannend ist, besuchten den Buckingham Palace, wanderten von dort durch den Green Park über den Trafalgar Square und Piccadilly bis zu Covent Garden, wo wir in einem Restaurant Pizza aßen. Danach hatten wir Gelegenheit, uns selbstständig in Kleingruppen ein bisschen umzusehen, was viele nutzten, um den Lego Store zu stürmen. Den Höhepunkt gegen Abend bildete der Besuch der Tower Bridge, wo wir von der oberen Galerie den Sonnenuntergang bewunderten und verfolgten, wie sich die Stadt in ein Lichtermeer verwandelte. Danach ging es zurück zum Bus, um die Heimfahrt anzutreten. Gegen Mitternacht kamen wir mit der Fähre in Frankreich an. Von dort aus fuhren wir über Belgien nach Mühlacker zurück.

Finn Götze und Til Steiner aus 7c

